In Wien wurde der Doppeladler wieder eingeführt

Die alte Welt hat ihre Pleitegeier

Österreich hat einen mit zwei Köpfen

OBJECT TYPE Press

	unvollständiges Exemplar von AIZ, Jg. XIII, Nr. 9, 1.3.1934 (Miniaturausgabe)
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1934
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	Kupfertiefdruck
DIMENSIONS	21 x 15 cm
PERSON / INSTITUTION	Münzenberg, Willi ↗↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Dollfuß, Engelbert ↗↗ GND (4. Oktober 1892–25. Juli 1934) (Dargestellte Person) Fey, Emil ↗↗ GND (1886–1938) (Dargestellte Person) Prokop, Paul, Herausgeber
COMMENT	Außenblatt und ein inneres Doppelblatt mit der Fotomontage von John Heartfield auf der Rückseite des Heftes Die Miniaturausgaben der AIZ wurden gedruckt, um die Zeitschrift einfacher nach Deutschland zu schmuggeln. Der Doppeladler war das Wappen der Habsburger Monarchie bis 1918 und wurde 1934 vom austrofaschistischen Ständestaat wieder aufgenommen. Das Kruckenkreuz als Symbol der Vaterländischen Front war zwischen 1934 und 1938 das österreichische Pendant zum Hakenkreuz. Engelbert Dollfuß (Kanzler) und sein Vizekanzler Emil Fey gingen brutal gegen sozialdemokratischen Widerstand in Österreich vor.

ICONCLASS	double-headed eagle cross as symbol of Christ specific forms of the cross (with NAME) *Kruckenkreuz* uniform cap grasping something tot, toddler ~ the ages of man adult man historical persons

KEY WORDS	Faschismus Demonstration Österreich Nationalsozialismus
ARTIST'S SIGNATURE	Verso gedruckt: "Fotomontage John Heartfield"

OBJECT NUMBER	JH 652
PROVENANCE	Nachlass John Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL	https://archiv.adk.de/objekt/2975195